

Brustkrebs - informiertes Handeln in Vorsorge, Diagnose und Therapie

Informationsveranstaltungsreihe des Berufsverbandes der Heilpraktikerinnen,
Lachesis e. V.

In der Bundesrepublik Deutschland ist ein bundesweites Programm zum Mammografie-Screening angelaufen. Es ist eine von den Krankenkassen finanzierte Reihenuntersuchung, bei der gesunde Frauen zwischen 50 und 69 von der Meldebehörde zur Mammografie ihrer Brust aufgefordert werden. Damit versprechen sich die Krankenkassen und der Gesetzgeber, Brustkrebs bei Frauen früher entdecken zu können und durch frühzeitige Behandlung die Heilungsaussichten zu verbessern bzw. weniger beeinträchtigende Behandlungsmaßnahmen durchführen zu müssen.

In den offiziellen Informationen werden jedoch nur über die Vorteile dieser Früherkennungsmaßnahme berichtet, Zweifel, Kritik oder gar auch die Risiken solcher Reihenröntgenuntersuchungen sind in der öffentlichen Debatte kaum zu hören.

2007 fanden eine große Anzahl von Informationsveranstaltungen in ganz Deutschland statt, die auf die kritischen Überlegungen in Bezug auf das Mammografie Screening eingingen und darauf, welche anderen Möglichkeiten der Krankheitsprävention und Früherkennung möglich sind.

Das Skript der Veranstaltungsreihe, die in Stuttgart, Tübingen, Reutlingen, Herrenberg, Baden Baden stattfand (Referentin Doris Braune) kann in der Rubrik " Broschüren" bei uns bestellt werden. Falls Sie selbst Interesse haben eine solche Veranstaltung zu organisieren, nehmen Sie Kontakt mit uns auf: www.doris-braune.de